ERFTSTADT
Tür an Tür
mit der Natur
Umwelt- und Planungsamt

1. Vereinfachte Änderung

Bebauungsplan Nr. 26

Erftstadt-Niederberg

Am Kirchengrund

STADT ERFTSTADT

DER STADTDIREKTOR

V.: 8039

Datum: 4.8.1981

Az.: 61 21-20/26 Wz/My

An den

☒ Zutreffendes bitte ankreuzen

☒ Rat ☐ Haupt- ☐ Personal- ☐ Bau- ☐ Planungs- ☐ Kultur-
☐ Sozial- ☐ Schul- ☐ Werksausschuß ☐ Ausschuß f. Jugend, Freizeit und Sport
☐

der Stadt Erftstadt zur Beschlußfassung,

über den ☐ Haupt- ☐ Personal- ☐ Bau- ☒ Planungs- ☐ Kultur-
☐ Sozial- ☐ Schul- ☐ Werksausschuß ☐ Ausschuß f. Jugend, Freizeit und Sport
☐ Ausschuß f. öffentliche Ordnung
☐

zur Vorberatung.

Betrifft: Bebauungsplan Nr. 26, Erftstadt-Niederberg
hier: Vereinfachte Änderung gemäß § 13 BBauG

Bezug:

☒ Die Vorlage berührt nicht den Etat
☐ Die Vorlage berührt den Etat auf der Einnahmenseite
☐ Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung; HHSt.
☐ Mittel stehen haushaltsrechtlich nicht zur Verfügung

☐ Mittel werden überplanmäßig bereitgestellt; HHSt.
☐ Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt; HHSt.
☐ Deckung:

Ich bitte, folgenden Beschluß zu fassen:

Beschlußentwurf:

Gemäß § 13 BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, 3617), zuletzt geändert am 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) wird beschlossen, die Festsetzungen auf den Grundstücken Gemarkung Niederberg, Flur 1, Flurstücke 307, 306, 305 und 304 entsprechend dem Anlageplan zu ändern.
Dieser Anlageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26, Erftstadt-Niederberg, wird für den Bereich der vorgenannten Grundstücke gemäß § 13 i.V.m. § 2 und § 10 BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, 3617), zuletzt geändert am 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) i.V.m. § 4 GO NW vom 28.10.1952 (GS NW S. 167) i.d.F. der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV NW 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.5.1979 (GV NW S. 408) als Satzung beschlossen.

Begründung:

Der Bebauungsplan Nr. 26, Erftstadt-Niederberg, ist seit dem 5.11.1965 rechtsverbindlich.
Er sieht für den Bereich der Grundstücke Gemarkung Niederberg, Flur 1, Flurstücke 307, 306, 305 und 304 entlang des Laucher Weges die Anlage von Parkständen - in Schrägaufstellung - vor.

Inzwischen ist der Laucher Weg von der Bleistraße bis zur Straße Kirchengrund ohne diese Parkfläche ausgebaut.

Die Eigentümer der betreffenden Grundstücke beantragen, die Festsetzungen im Bebauungsplan entsprechend des tatsächlichen Ausbaus in einem vereinfachten Verfahren nach § 13 BBauG zu ändern.

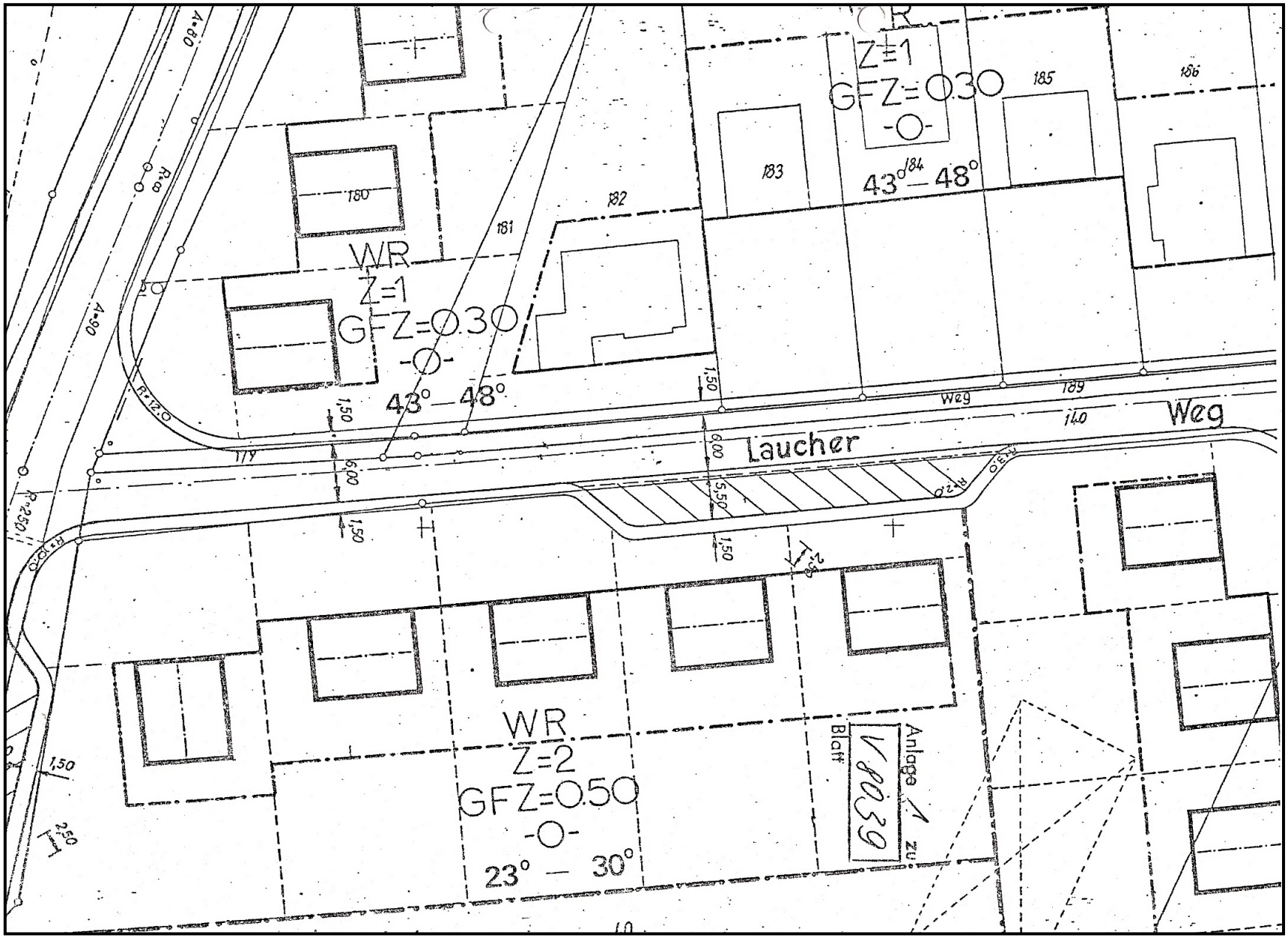
Die Parkmöglichkeiten entlang des Laucher Weges sind auch nach dem Wegfall der Parkfläche ausreichend gegeben.
Die Grundzüge der Planung in diesem Bereich werden durch die Änderung des Bebauungsplanes nicht berührt, sie ist für die Nutzung der betroffenen und benachbarten Grundstücke nicht von erheblicher Bedeutung; die erforderlichen Zustimmungen der Grundstückseigentümer liegen vor.

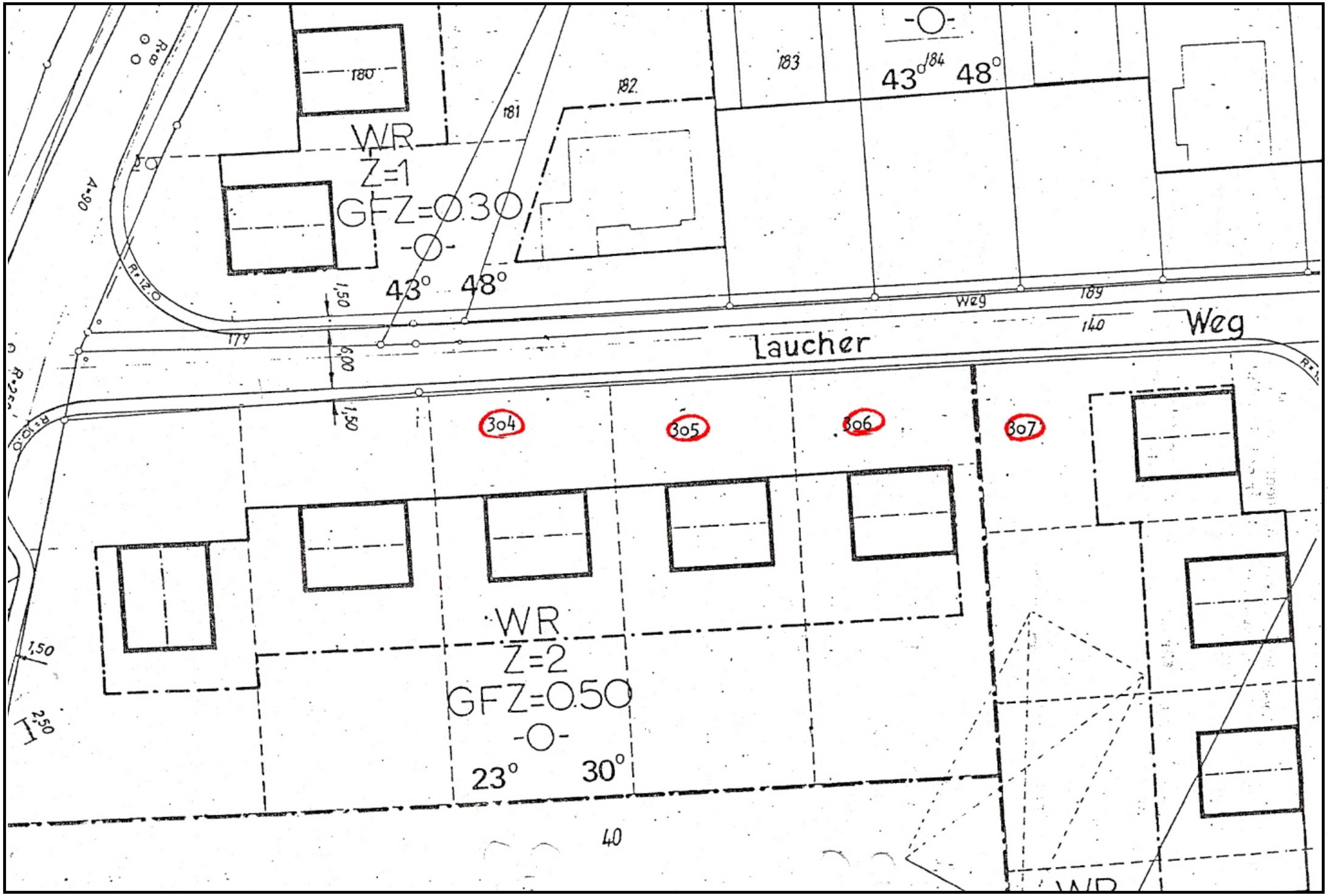
In Vertretung

(Wronka)
Technischer Beigeordneter

☐ Anlagen

Beschlußausfertigung erhält: -611-
(vom Fachamt bitte ausfüllen)


WR
Z=1
GFZ=0,30
-O-
43° — 48°
WR
Z=2
GFZ=0,50
-O-
23° — 30°
Z=1
GFZ=0,30
-O-
43° — 48°
Laucher
Weg
Weg
180
181
182
183
184
185
186
189
140
179
A 6,0
R 6,0
R 12,0
R 2,50
1,50
6,00
5,50
2,50
Blatt
Anlage 1 zu
V 9039


Laucher Weg
WR
Z=1
GFZ=0.30
-O-
43° 48°
-O-
43° 48°
180
181
182
183
184
189
140
179
Weg
1,50
6,00
1,50
304
305
306
307
WR
Z=2
GFZ=0.50
-O-
23° 30°
40
A=90
R=12,0
R=10,0
1,50
2,50